

Rheinland-Pfalz

Digitalprogramm 2026/2027 beschlossen

[18.12.2025] Das Landeskabinett Rheinland-Pfalz hat die Fortschreibung der Digitalstrategie von 2023 beschlossen. Deren Inhalte wurde in einem breit angelegten Beteiligungsprozess erarbeitet.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat das neue [Digitalprogramm Rheinland-Pfalz 2026/2027](#) beschlossen und damit die Weiterentwicklung der Digitalstrategie des Landes auf den Weg gebracht. Grundlage ist eine umfassende Evaluierung, die dem bisherigen Kurs ein positives Zeugnis bescheinigt: Über 93 Prozent der Maßnahmen sind in Arbeit oder bereits abgeschlossen. Die Fortschreibung der Digitalstrategie wurde laut [Digitalisierungsministerium](#) in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitet. So fand neben ressortübergreifenden Workshops und der Einbindung des Digitalrats im Juni 2025 ein Strategietag statt, an dem rund 200 Personen aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft teilnahmen. Die Ergebnisse dieser breiten Beteiligung sind unmittelbar in das neue Programm eingeflossen.

Teilhabe, Verwaltungsmodernisierung und KI im Fokus

Das Digitalprogramm 2026/2027 setzt drei Schwerpunkte. Vorgesehen ist eine Stärkung der digitalen Teilhabe im Land. Dazu gehören der gezielte Ausbau digitaler Kompetenzen, barrierefreie Verwaltungsangebote und bessere Unterstützungsstrukturen für ältere Menschen. Auch die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung soll weiter vorangebracht werden. Angestrebt werden durchgängig digitale Prozesse, eine verbesserte Cyber-Sicherheit und eine engere, ressortübergreifende Zusammenarbeit. Außerdem formuliert das Programm klare Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von Zukunftstechnologien wie KI. So sollen Innovationsimpulse gesetzt werden, die Wirtschaft und Gesellschaft zugutekommen können.

Digitaler Wandel für die Menschen

„Rheinland-Pfalz geht mit dem neuen Digitalprogramm 2026/2027 einen weiteren Schritt hin zu einer noch digitaleren Verwaltung, die verlässlich funktioniert und Orientierung bietet. Unser Anspruch ist, den digitalen Wandel so zu gestalten, dass er allen Menschen im Land nützt“, so die Digitalisierungsministerin Dörte Schall. Die Digitalstrategie Rheinland-Pfalz wurde 2018 erstmals aufgelegt und 2023 grundlegend fortgeschrieben. Sie umfasst die vier Handlungsfelder Teilhabe, Wirtschaft und Arbeit, Klima und Umwelt sowie Zukunftsfähigkeit des Staates und wird durch fünf Querschnittsthemen ergänzt. Der Fortschritt bei der Umsetzung wird fortlaufend geprüft und halbjährlich systematisch bewertet, um Entwicklungen frühzeitig sichtbar zu machen und Schwerpunkte bedarfsgerecht nachzuschärfen.

(sib)

- Ausführliche Informationen zur Digitalstrategie Rheinland-Pfalz